

4. F.BRIX & B.PLÖCHINGER: EXKURSIONSPROGRAMM

4.1. Exkursion am 11. Oktober 1981

Thema: Übersicht über den geologischen Bau der Kalkalpen in einem Profil, das von der Grauwackenzone bei Ternitz ausgeht und bis Hernstein reicht.

Führung: B. Plöchinger, Erläuterung Tertiär-Quartär während der Fahrt durch F.Brix

Exkursionsroute: Lindabrunn - Ternitz - Vöstenhof - Gehöft Gruber an der Straße nach Prigglitz - Florianikogel (Gahnsstraße) - Ternitz - Sieding - Puchberg - Pfennigbach - Miesenbach - Piesting - Hernstein - Aigen - Lindabrunn (siehe dazu Abb. 8).

Haltepunkt I: Vöstenhof

Die Lokalität ist bekannt durch das Vöstenhofer Kristallin, das in voralpidischer Zeit von einer größeren Kristallinmasse abgeschert und in die altpaläozoische Silbersbergserie der höheren Schuppe der Grauwackenzone, der "Norischen Decke", eingeschuppt wurde. Es soll nicht versäumt werden, wenigstens einen Blick auf dieses kristalline Sockelgestein zu werfen, das heute zwischen den serizitischen Schiefern bzw. auch den Konglomeraten der Silbersbergserie im Liegenden und den Grünschiefern der Silbersbergserie im Hangenden auftritt. Besichtigt werden ein Albit-Aplitgneis (H.MOHR 1922, H.P.CORNELIUS 1941) und ein Muskowitgneis (A.MOHR 1922).

Ersterer besteht aus Quarz, Feldspat, meist chloritisiertem Biotit, Titanit, Magnetit, Apatit und Muskowit, Letzterer aus Quarz, Feldspat (Oligoklas), Muskowit, Biotit, Granat, Magnetit, Zirkon und Apatit.